

Neues Holzheizkraftwerk für erweiterten Wärmeverbund

Klimaneutrale Wärme für 1'000 und Strom für 800 Haushalte soll die geplante Holzsnitzelheizung mit Holzvergasung erzeugen. Peraveena Francis-Peter Jeyaranian wird neue Verwaltungsangestellte. Seit Kurzem ist das Geoportal mit dem 3D-Landschaftsmodell in Betrieb.

Holzheizkraftwerke produzieren sowohl Wärme zum Heizen als auch Strom. Sie fördern die Dekarbonisierung des Wärmesektors ohne zusätzliche Erhöhung des Strombedarfs. Dabei wird auf eine Holzvergasungstechnologie gesetzt, bei welcher das CO₂ nicht in die Luft gelangt, sondern in der Pflanzenkohle gebunden der Erde zurückgegeben wird. Mit der Holznutzung wird zudem lokale Wertschöpfung generiert, und durch die Wärme-Kraft-Kopplungs-Technologie kann wetterunabhängig Bandenergie und somit auch wertvoller Winterstrom produziert werden.

Zentrale an neuem Standort

Schöpfheim plant den bestehenden Wärmeverbund in Zusammenarbeit mit der CKW beträchtlich zu erweitern. Zusätzlich zu den bisher bedienten Ortsteilen Büel und Dorf kern mit etlichen öffentlichen Gebäuden können bei entsprechender Nachfrage weitere Perimeter zwischen Unterdorf/Schächli und Landbrügg angeschlossen werden. Hierzu soll ein neues Blockheizkraftwerk auf dem heutigen Sportplatz Almatec realisiert werden. Der Bau des Netzes erfolgt in Koordination mit der Hauptstrassensanierung, so dass gemäss Projektplanung im Winter 2024/25 erstmals Energie geliefert werden kann. Am 21. Oktober 2022 orientiert die CKW im Rahmen einer Info-Veranstaltung über den «Wärmeverbund Schöpfheim».

Verabschiedung Ijolanda Tanushaj

Ijolanda Tanushaj, Sachbearbeiterin der Abteilung Zentrale Dienste und Soziales hat per Ende Mai 2022 gekündigt. Sie absolvierte von 2017 bis 2020 die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Schöpfheim und bereitete sich von 2020 bis 2022 berufsbegleitend auf die Berufsmatura vor. Im Hinblick auf ihr Studium an der Hochschule für Wirtschaft, Zürich, wechselt Frau Tanushaj zu einem Arbeitgeber, bei dem sie im Marketingbereich tätig sein kann. Gemeinderat und Verwaltung bedauern die Kündigung der kompetenten und geschätzten Kollegin, danken Frau Tanushaj für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Neue Verwaltungsangestellte

Als neue Verwaltungsangestellte in der Abteilung Zentrale Dienste und Soziales tritt Peraveena Francis-Peter Jeyaranian aus Escholzmatt per 1. Juli 2022 die Nachfolge von Ijolanda Tanushaj an. Sie wird in einem 70 Prozent-Pensum tätig sein. Ihre Lehre absolvierte sie bei der Gemeindeverwaltung Escholzmatt-Marbach und sammelte dort nach der Lehrzeit auch ihre ersten Berufserfahrungen. In der Folge war Peraveena Francis-Peter Jeyaranian beim Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern und bei einem bekannten Personalberatungsunternehmen im Fach- und Führungskräftemarkt tätig. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Frau Francis zur Wahl und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Befristete Anstellung

Florian Thalmann, Sachbearbeiter beim Regionalen Bauamt, absolviert von Juli bis Anfang November 2022 die Rekrutenschule. Während seiner Abwesenheit wird ihn Sarah Ziswiler, Luzern, in einem Teilpensum vertreten.

Geoportal / 3D-Landschaftsmodell

Der Raumdatenpool Kanton Luzern betreibt eine Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten. Er basiert auf dem gemeinsamen Engagement von Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Werken, die über vielfältige Daten aus Raumplanung, Umwelt, amtlicher Vermessung und dem Leitungskataster verfügen.

Seit Kurzem ist das Geoportal der Gemeinde Schüpfheim mit dem neuen 3D-Landschaftsmodell in Betrieb. Die Einstiegsseite www.geo.lu.ch/gemeinde/schuepfheim erleichtert den Zugang zu Angeboten wie Ortsplan, 3D-Landschaftsmodell, Nutzungsplanung, Grundbuchplan, Luftbild, Baulandangebot, Baugesuchen oder historischen Karten. Im kantonalen Geoportal gibt es Karten zu Naturgefahren, Gewässerschutz, belasteten Standorten, Erdwärmennutzung, Solarpotential, zur öffentlichen Beleuchtung, zum Denkmalverzeichnis oder zum Bauinventar usw. Auf der Gemeindehomepage kann unter Gemeinde/Ortsplan ebenfalls auf das Geoportal zugegriffen werden.

Überarbeiteter Entsorgungsplan

Der bisherige Entsorgungsplan enthält zum Teil veraltete Angaben. Es liegt nun eine überarbeitete Version vor, die auf der Gemeindehomepage im Online-Schalter unter der Abteilung Zentrale Dienste zu finden ist.

Neophyten weiterhin bekämpfen

Einige exotische Nutz- und Gartenpflanzen, die invasiven Neophyten, fallen durch üppigen Wuchs, schnelle Verbreitung und Verdrängung einheimischer Arten auf. Zu ihnen gehören u.a. der Sommerflieder, der Kirschlorbeer, der Seidige Hornstrauch oder der Götterbaum. Verbotene Neophyten sind etwa das Drüsige Springkraut, der Riesenbärenklau, der Essigbaum, der Asiatische Staudenknöterich oder die Nordamerikanischen Goldruten.

Es wird empfohlen, Neophyten aus dem Garten zu entfernen respektive nicht anzupflanzen und das Absamen zu verhindern. Wurzeln, Samen und Früchte müssen im Kehricht entsorgt werden. Spezielle Neophytensäcke können in Schüpfheim bei den Zentralen Diensten oder an den Separatsammeltagen beim Werkhof Schächli gratis bezogen werden. Sie müssen an den regulären Sammeltagen (jeweils Dienstag ab 07.30 Uhr) mit dem Hauskehricht zum Abholen bereitgestellt werden. Die Entsorgung ist kostenlos. Es wird geraten, einheimische Blumen, Sträucher oder Bäume zu pflanzen und sich dabei professionell beraten zu lassen. Der Flyer «Exotische Problempflanzen im Garten» und Kontaktdaten sind unter www.umweltberatung-luzern.ch zu finden.

Einbürgerungsgesuch

Das Einbürgerungsgesuch von Familie Nina und Sven Ninnemann mit Sohn Kian und Tochter Raya Ninnemann, deutsche Staatsangehörige, Frutteggstrasse 37, wird gemäss Art. 10 BRKV vor der Behandlung in der Bürgerrechtskommission öffentlich bekannt gemacht. Den Stimmberechtigten von Schüpfheim steht das Recht zu, sich während einer Frist von 30 Tagen zu den Gesuchen zu äussern und begründete Bedenken gegen eine Einbürgerung anzumelden. Die Eingabefrist läuft vom 10. Juni 2022 bis 11. Juli 2022.

Allfällige Eingaben sind schriftlich und unter Namensangabe an die Bürgerrechtskommission Schüpfheim, Manuela Rösli-Wicki, Chilegass 1, 6170 Schüpfheim zu richten. Die Eingaben werden vertraulich behandelt. Anonyme Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Druckerei Schüpfheim AG, Vormüli 2, für die Neugestaltung des Aussenbereichs und der Büroräumlichkeiten;
- Felder Martin, Rafoltere 2, für den Ersatzaufbau der Remise auf den Schweinestall und den Neubau der Jauchegrube mit Terrainaufschüttung;
- Studer Ivan, Hasle, für die wärmetechnische Sanierung der Gebäudehülle mit Heizungersatz, Eggeburg 3;
- Zihlmann Franz und Lötscher Erika, Siteberg 8, für die Sanierung des Dachs und das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe.